



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung Golf Club Zierenberg-Gut Escheberg e.V.

Datum: 18.07.2024

Ort: Clubhaus / Restaurant Ludwig am Golfplatz, 34289 Zierenberg

Beginn: 18.15 Uhr – 22.00 Uhr

1. und 2. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Benennung des Schriftführers

Der Präsident Dr. Spallek begrüßt im Namen des Vorstandes alle Anwesenden und eröffnet um 19.15 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung 2024. Er übernimmt als Vorsitzender (Präsident) satzungsgemäß die Leitung der Versammlung.

Anträge zur Tagesordnung wurden weder fristgerecht eingereicht noch bei Versammlungsbeginn gestellt. Eine Änderung der Tagesordnung erfolgt nicht.

Dr. Spallek stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung am 27.06.24 per Mail und durch Aushang sowie Information im Mitgliederbereich der Homepage form- und fristgerecht ordnungsgemäß erfolgte und mit allen erforderlichen Anlagen eingeladen wurde. Er stellt weiter fest, dass 87 Mitglieder anwesend sind, wovon 85 stimmberechtigt sind. Das Teilnehmerverzeichnis liegt während der Versammlung beim Protokollführer aus. Dr. Spallek stellt fest, dass die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist. Er legt fest, dass Abstimmungen bis auf weiteres durch Handaufheben durchgeführt werden und weist darauf hin, dass die Wahlen der Vorstandsmitglieder jedoch laut Satzung geheim erfolgen müssen. Er informiert, dass an Beschlussfassungen und Wahlvorgängen nur die stimmberechtigten Mitglieder teilnehmen dürfen. Gegen die Festlegungen und Feststellungen des Vorsitzenden erhebt sich kein Widerspruch aus der Versammlung.

Holger Schmidt wird zum Protokollführer bestimmt.

3. Bericht des Vorstandes

Zu Beginn dieses Berichtsteils weist Dr. Spallek auf die Vertraulichkeit der Versammlungsinhalte hin und spricht ein Fotografierverbot für die Folienpräsentation aus. Seit der letzten Mitgliederversammlung am 24.08.2023 wurden 8 Vorstandssitzungen durchgeführt. Über den Mailverteiler und die Homepage wurde seit der letzten Versammlung mit insgesamt 9 Schreiben des Vorstandes und ergänzenden Informationen aus dem Clubsekretariat berichtet. Die Organisation des Spiel- und Turnierbetriebes erfolgt seit Saisonbeginn durch den stellvertretenden Spielführer Rolf Roßbach.

Die Verhandlungen über die Weiterführung der Platzpflegevereinbarung mit der Bruce Johnston GmbH von 2025 bis 2028 sind abgeschlossen und der Anschlussvertrag ist unterschriftsreif. Vereinbart ist die vollständige Grundpflege der Anlage und Übungseinrichtungen unter Beibehaltung des bisherigen Pflegestandards. Erfreulicherweise konnte auch eine Festschreibung der aktuellen Kosten bis März 2026 erzielt werden. Ab April 2026 wird einmalig eine Anpassung um 5 % bis zum Laufzeitende im März 2028 erfolgen. Damit haben sowohl Club als auch die Platzpflegefirma Planungssicherheit über fast 4 Jahre erzielen können. Der Vertrag wird nach den Vorstandswahlen unterzeichnet.

Dr. Spallek berichtet weiter über die sehr gute Inanspruchnahme der Trainingstipps von Pete und Brian durch mehr als 30 teilweise regelmäßig Trainierende. Eine vom Verpächter auf dem Clubhausdach installierte PV-Anlage ist mittlerweile am Netz und wird helfen, die Stromkosten des Club zu senken. Dank mehrerer Sponsoren konnte das Gaststättenmobiliar erweitert werden, die Terrasse mit 2 Markisen zur Beschattung ausgestattet werden und es wurden 2 Sitzbänke auf der Anlage aufgestellt. Weitere Sponsoren für Werbeschilder auf der Anlage und der Driving Range sowie an 2 E-Carts konnten ebenfalls gewonnen werden. Die Springbrunnenpumpe auf Bahn 18 ist eine Leihgabe einer Mitglieds. Neu geschaffen wurden Rasenabschläge im Bereich der Driving Range rechts oben, die Range wurde mit weiteren Zielfahnen ergänzt und es werden längere Fahnenstangen auf den Bahnen 4,12 und 16 eingesetzt. Vor dem ersten Ligaspiel erfolgte mit vielen Mannschaftsspielern eine intensive Säuberung der der Range und für ein freundliches Willkommen wurden mit Sponsorenhilfe neue Flaggen am Parkplatz installiert. Dr. Spallek informiert über umfangreiche Absprachen zur Festlegung der aktuellen Mähgrenzen zwischen Landwirt, Club und Greenkeeping. Für 2025 besteht Einvernehmen mit dem Landwirt sowie mit dem Verpächter, die bisherigen Ausgleichsflächen zugunsten der Spielflächen weiter zu optimieren.

Weiterhin erfolgte unter der Leitung von M. Pflüger eine Intensivierung der Golf und Natur Aktivitäten. Unter anderem sind hervorzuheben die Zertifizierung „Lebensraum Golfplatz – Artenvielfalt“ durch den HGV, vier Baumspenden des NABU auf Bahn 6, das EHG-Insektenhotel am Parkplatz und die Produktion des ersten eigenen Bienenhonig seit Mai 24 nebst der Durchführung eines besonderen „Bienturniers“ an Pfingstmontag. Nicht zuletzt informieren eine Info-Tafel im Untergeschoss über die umfangreichen Umweltaktivitäten sowie eine sehenswerte Vogelkartierung des NABU über die Artenvielfalt auf unserer Golfanlage.

Dr. Spallek weist an dieser Stelle darauf hin, dass sich der Vorstand immer über konkrete Vorschläge zu Verbesserungsmaßnahmen aus der Mitgliederschaft freut. Er bittet aber dazu auch um Überlegungen oder Hinweise, wie oder durch wen ein entsprechender Vorschlag umgesetzt werden kann. Seitens des Vorstands wird zugesagt, dass jeder Vorschlag unter Berücksichtigung der Vereinsrahmenbedingungen geprüft wird, allerdings auch nicht alle Vorschläge umgesetzt werden können.

Eine bessere Vernetzung in der Region ist ein weiteres wesentliches Ziel der bisherigen Vorstandsarbeit gewesen. Angebote wie ein „Feierabendspaziergang“ über Golfanlage und Gut Escheberg am 23.04., der Golferlebnistag 04.05. und die Teilnahme Projekt der Stadt Zierenberg „Wie wollen wir in Zierenberg leben“ tragen zu mehr Sichtbarkeit der Golfanlage im unmittelbaren regionalen Umfeld bei.

Für die Mitgliederwerbung wurden Maßnahmen umgesetzt wie eine Facebook Werbekampagne für Schnupperkursinteressenten und Angebote für Schnupper- und Platzreifekurse. Einen deutlichen Erfolg auch über eine klassische Zeitungsanzeige brachten spezielle und teilweise zeitlich limitierte Angebote für Neumitglieder und Golfinteressenten. Das Schnuppergolfer für Anfänger mit unbegrenzter Nutzung der Übungsanlage und inklusive 5 Trainerstunden wurde in knapp 2 Wochen achtmal nachgefragt; das Juli-Spezialangebot für Golfer mit Platzreife hat in kurzer Zeit 6 neue Mitglieder interessiert.

Mit zwei aktuellen Bildern eines nahezu perfekten Platzzustandes und optimaler Grüns (mit einem aktuellen Stimpfroll von 9 feet) beendet Dr. Spallek seinen Berichtsteil. Es folgen die Berichte des Spielführers und Jugendwarts.

Bericht des Vorstandes – **Spielführer**

K. Neill informiert mit einer kurzen Ansprache zum bevorstehenden Wechsel des Spielführers. Er hatte sich über viele Jahre in unterschiedlichen Vorständen für diese Funktion zur Verfügung gestellt und das vergangene Jahr genutzt, Rolf Roßbach als seinen Stellvertreter in den Aufgabenumfang eines Spielführers einzuarbeiten. Die Mitgliederversammlung bedankt sich bei Kevin Neill für die geleistete Arbeit mit einem anhaltenden Applaus. Rolf Roßbach, der bereits erfolgreich die DGV-Ausbildung zum Spielleiter absolviert hat und bereit ist, sich bei der Vorstandswahl als Spielleiter zur Verfügung zu stellen, übernimmt den weiteren Berichtsteil. Er berichtet über die Tabellenergebnisse der AK 50 und AK 65 aus dem Jahre 2023, wobei beide Mannschaften in der gleichen Liga verblieben sind. In der laufenden Saison sieht es sportlich deutlich besser aus: die AK 30 und AK 65 haben bereits den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft. Die AK50 muss am Heimspieltag noch einen Punkt holen, um ebenfalls aufzusteigen. Zusätzlich ist der Club in 2024 mit Mannschaften in der DGL und Hessenliga aktiv. Rolf Roßbach informiert dann über die noch geplanten Turniere im 2. Halbjahr mit einigen attraktiven Sponsorenunterstützungen.

Angeboten werden zukünftig regelmäßig Regelinformationen sowie Newcomer 9-Loch Turniere mit Begleitung durch erfahrene Spieler für Neumitglieder. Notwendig erscheint auch die Beobachtung des Spiels in allen Turnierformen, vor allem bzgl. der Such- und Spielzeiten sowie der Einhaltung von Regeln und Etikette. Besonders hingewiesen wird auf das neue Scorekarten-Layout aus Albatros 9 mit konkreten Spielzeitvorgaben pro Bahn. Die Spielleitung behält sich in Absprache mit dem Vorstand auch zukünftig vor, bei Auffälligkeiten oder Regelverstößen im Turnier oder bei Nichtbeachtung der Platzordnung ggf. individuell einzugreifen.

Als abschließenden Punkt bittet Rolf Roßbach um die Mitarbeit von 2-3 Mitgliedern in einem Organisationsteam für das 30-jährige Clubjubiläum, das in 2025 ansteht. Es wäre wichtig, dass dieses Jubiläum einen angemessenen Rahmen findet, da das 25-jährige Jubiläum wegen der damaligen Corona-Einschränkungen nicht würdig begangen werden konnte. Damit endet der Berichtsteil des Spielführers.

Bericht des Vorstandes – **Jugendwart**

B. Mills berichtet zum Jugendtraining, das durchgehend von April bis Oktober jeden Freitag angeboten wird. Derzeit sind 5 Kinder (5 bis 9 Jahre) und 2 Kinder (10 bis 16 Jahre) regelmäßig im Training. Auch in diesem Jahr sollen neue Kinder dazu gewonnen und zur Platzreife geführt werden.

Mit dem Hinweis, dass Peter-Ray Chapman und er den Erwerb der Trainer C Lizenz Breitensport (Golf) beim HGV zeitnah mit der Prüfung abschließen werden, endet sein Berichtsteil. B. Mills ergänzt, dass damit nicht nur eine weitere Verbesserung des Trainingsstandards für Kinder und Jugendliche erfolgt, sondern mit dieser Ausbildung und dem ehrenamtlichen Engagement beider Trainer auch das Angebot eines fachlich-qualitativen Trainings für alle Mitglieder zur Verfügung steht,

Zu den Berichten des Spielführers bzw. des Jugendwartes gibt es nur wenig Fragen.

Anschließend berichtet M. Spallek zum aktuellen Mitgliederstand. Nach einem erfreulichen Wachstum seit 1.1.22 von 235 über 279 (1.1.23) bis auf 310 Mitglieder am 1.1.24 mit entsprechendem Anstieg der sog. „Vollzahler“ hatten 24 Mitglieder nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung im März/April die Möglichkeit einer Sonderkündigung genutzt. Nach Informationen des Vorstands hätten aber davon 8 -10 Mitglieder aber ohnehin zum Jahresende den Verein verlassen. Mit den individuellen Angeboten konnte zwischenzeitlich wieder ein Mitgliederzuwachs erzielt werden, so dass der Stand zum 30.06.2024 insgesamt 296 Mitglieder betrug. Darin noch nicht berücksichtigt sind die 7 Neumitglieder aufgrund des Juli Angebotes bzw. Nutzer des Schnuppergolfen auf der Übungsanlage.

Dr. Spallek berichtet dann über die ersten Gespräche mit der Golfberatungsagentur LEADGOLF, die von unterschiedlichen Seiten her als kompetent und zielorientiert empfohlen wurde, um sowohl die Marketingkonzepte zu überprüfen und zu optimieren als auch um konkrete Hilfestellung bei Managementfragen zu geben. Leadgolf hat in diesen Gesprächen u.a. darauf hingewiesen, dass im Einzugsgebiet um Escheberg etwa 74.000 Personen wohnen, von denen laut DGV mindestens 0,8 % für Golf gewonnen werden könnten. Das wären knapp 600 „potentielle Golfer“. Weitere Hinweise der Agentur bezogen sich auf den Internetauftritt mit einer verbesserten Darstellung der Angebote und von aktuellen Informationen und zur Nutzung von QR-Codes. Die Beitragsstrukturen für jüngere Golfinteressenten und junge Familien sollten überprüft werden und es wäre hilfreich, das Angebot individuellerer Platzreife mit anschließenden Mitgliedsangeboten zu erhöhen. Dr. Spallek weist darauf hin, dass es angesichts der Golfmarktkompetenz dieser Agentur sehr sinnvoll ist, nach den Vorstandswahlen weiter zusammenzuarbeiten, vor allem um die Mitgliederzahl zu steigern und die Einnahmesituation zu optimieren. Zu diesen Ausführungen gibt es nur vereinzelte Nachfragen.

4. Bericht der Schatzmeisterin

Es folgt der Bericht der Schatzmeisterin C. Schmidt. Anhand der Gewinn-Verlustrechnung des Steuerberatungsbüros werden die mit der Einladung verschickten Finanzaufstellungen detailliert dargelegt (s. Anlage Kassenbericht der Einladung). Das steuerliche Jahresergebnis hat sich unter Berücksichtigung aller Einnahmen/Ausgaben und der steuerlichen Abschreibungen unter buchhalterischen Aspekten nochmals gegenüber den Darstellungen bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung etwas verschlechtert.

Chr. Schmidt bittet alle Mitglieder um Mithilfe bei Maßnahmen zur Einnahmensteigerung. Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich in der Gewinnung von Mitgliedern, Sponsoren und auch Werbepartnern aktiv einzubringen. Allein das Potential vorhandener Werbeflächen auf der Driving Range, an den Abschlägen und bei den E-Carts hat ein Volumen von ca. 47 T€. Zum Bericht der Schatzmeisterin und den Zahlen des Steuerbüros gibt es nur wenig Fragen. Auf Nachfrage, wie lange der diesjährige Anlagenbetrieb ohne Kontoüberziehung gewährleistet sei, erläutert die Schatzmeisterin, dass sowohl der Geschäftsverlauf im Frontoffice sich bisher sehr positiv entwickelt als auch einige zusätzliche Werbemaßnahmen bereits umgesetzt werden konnten. Mit den Mitgliedsbeiträgen und der Einmalumlage 2024, deren zweiter Anteil im September eingezogen bzw. berechnet wird, wird sich der Geschäftsbetrieb bis entsprechend positivem Verlauf voraussichtlich bis Mitte November ohne Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredits finanzieren lassen.

5. Bericht der Rechnungsprüfer

F. Schwedes erläutert die Rechnungsprüfung, die am 15.07.2024 bei der Schatzmeisterin C. Schmidt stattgefunden hat. Alle Aufzeichnungen, Kontobelege und Unterlagen wurden vollständig vorgelegt und die Einnahmen-Überschussrechnung für 2023 erläutert. Fragen, die sich bei der Rechnungsprüfung ergaben, wurden von Christina Schmidt umfassend beantwortet. Frank Schwedes bedankt sich bei der Schatzmeisterin für die vollständig nachvollziehbare, ordnungsgemäße und sehr übersichtliche Buchführung und empfiehlt die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023. Es gibt keine Nachfragen zur Rechnungsprüfung.

6. Genehmigung des Jahresabrechnung/Gewinnermittlung 2023

Die Jahresabrechnung/Gewinnermittlung 2023 wird ohne Gegenstimmen bei 8 Enthaltungen genehmigt.

7. Entlastung des Rechnungsprüfers

Die Entlastung wird einstimmig ohne Enthaltung erteilt.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstand wird von F. Schwedes gestellt und mit 75 Ja-Stimmen bei 10 Enthaltungen angenommen.

Dr. Spallek bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen in die bisherige Arbeit.

Bevor er zu Tagesordnungspunkt 9 überleitet, spricht der Präsident im Namen des gesamten Vorstandes den für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehenden bisherigen Vorstandsmitgliedern Gerd Meuler und Kevin Neill einen ganz herzlichen Dank für die vielen Jahre vertrauensvoller und konstruktiver Zusammenarbeit aus. Insbesondere im Hinblick auf die jahrelange ehrenamtliche und vergütungsfreie Vorstandsarbeit beider Mitglieder, die ihr Wissen und Können immer in den Dienst des Vereins gestellt haben, kann deren Engagement nicht hoch genug geschätzt werden. Der gesamte Vorstand bedauert sehr das Ausscheiden beider Mitglieder, ungeachtet einer Nachvollziehbarkeit der persönlichen Entscheidungen.

9. Neuwahl des Vorstandes

Der Präsident gibt für die Vorstandswahlen die Leitung der weiteren Versammlung an den Wahlleiter Frank Schwedes ab, der die ordnungsgemäße Wahldurchführung sicherstellt. Die Vorstandswahlen erfolgen in geheimer Wahl mit Stimmzetteln.

Dr. Spallek stellt sich erneut für das Amt als Vorsitzender/Präsident zur Verfügung. Für die Wahl des Präsidenten gibt es auf Nachfrage keinen weiteren Kandidaten. Abgegeben werden 66 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen. 2 Stimmen sind ungültig. Damit ist Dr. Spallek erneut zum Präsidenten des Golfclubs Zierenberg-Gut Escheberg e.V. wiedergewählt. Dr. Michael Spallek nimmt die Wahl an und bedankt sich ganz herzlich für die deutliche Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Mit satzungsgemäßigem Vorschlagsrecht schlägt der wiedergewählte Präsident dann Holger Schmidt für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden / Vizepräsidenten vor und Christina Schmidt als Schatzmeisterin. Als weitere Mitglieder des Vorstandes werden vorgeschlagen: Rolf Roßbach (Spielführer), Brian Mills (Jugendarbeit) und Arnd Ukleia (Obmann). Es stellen sich darüber hinaus auf mehrfache Nachfrage des Wahlleiters keine weiteren Kandidaten zur Wahl, auch nicht für die Position der Öffentlichkeitsarbeit.

Auf Holger Schmidt als Vizepräsident entfallen 66 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen, 12 Enthaltungen und 2 ungültige Stimmen. Auf Christina Schmidt als Schatzmeisterin entfallen 73 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen und 2 ungültige Stimmen. Beide wiedergewählten Vorstandsmitglieder nehmen ihre Wahl an.

Rolf Roßbach wird mit 78 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in den Vorstand gewählt. Brian Mills erhält 79 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen. Arnd Ukleia erhält 76 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen.

Auch diese neu bzw. wiedergewählten Vorstandsmitglieder nehmen ihre Wahl an. Damit ist der Vorstand des Golfclubs Zierenberg Gut-Escheberg für die Wahlperiode 2024 – 2027 gewählt.

Dr. Spallek bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft, weiter mit allen Kräften im Vorstand für den Verein mitzuarbeiten sowie bei der Mitgliederversammlung für das eindeutige Votum mit überzeugenden Mehrheiten.

Er übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

10. Neuwahl der Rechnungsprüfer

Für die Wahlperiode stellen sich als Rechnungsprüfer Frank Schwedes und Kirsten Rudolph zur Verfügung. Weitere Bewerber gibt es nicht. Beide Rechnungsprüfer werden einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

11. Beschlussfassung Beitragsordnung 2025

Mit Darstellung der bestehenden Beitragsordnung 2024 weist Dr. Spallek darauf hin, dass der zweite Teil der Umlage 2024 in Höhe von 400 €, für die Einzel- und Partnermitglieder wie bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, im September fällig wird. Der neue Beitrag einer Zweitmitgliedschaft ab 2025 wurde in der mit der Einladung versendete Beitragsordnung 2025 in Höhe von 650 € vorgeschlagen. Die Höhe des Betrages wird mit vielen Pro- und Contra-Argumenten diskutiert und abschließend nahezu einstimmig auf 499 € festgelegt, gültig ab 01.01.25.

Intensiv diskutiert wird der Vorschlag des Vorstandes, die beschlossene Umlage 2025 vorerst bis zur Mitgliederversammlung 2025 zurückzustellen. Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung weder definitiv beschlossen noch abgelehnt.

H. Schmidt erläutert an dieser Stelle vorab die Verabredung mit der Raiffeisenbank HessenNord, bei der das Geschäftskonto des Vereins geführt wird, die erst unter TOP 12 vorgesehen war. Die Bank eröffnet den Clubmitgliedern die Möglichkeit, eine individuelle Geldanlage (Tages- oder Festgeldkonto) zu vereinbaren. Diese Geldanlage ist grundsätzlich unabhängig vom Golfclub. Sofern sich jedoch die anlegende Person zusätzlich bereit erklärt, den Anlagebetrag als Sicherheit für den Kontokorrentkredit des Club zu stellen, erhält der Club einen deutlich verbesserten Zinssatz für den Kreditrahmen des Kontokorrent. Da sich der Finanzierungsbedarf des Clubs aktuell erst zum Ende eines Jahres ergibt und dann ab dem darauffolgenden Jahres- bzw. Saisonbeginn wieder Einnahmen erzielt werden, stellt dies eine wesentlich sinnvollere und kostengünstigere Möglichkeit dar als die Aufnahme eines Festkredits dar. Der Vorstand geht aktuell von einem Kontokorrentkreditrahmen von bis zu 250 T€ aus, wie A. Ukleia weiter erläutert. Mitglieder, die an dieser Anlagevariante interessiert sind, können sich zeitnah beim Vizepräsident bzw. der Schatzmeisterin melden, damit eine Informationsveranstaltung zu den Details und Modalitäten dieses Angebots mit dem Bankberater vereinbart werden kann.

Weitere ergänzende Vorschläge zur Beitragsordnung 2025, z.B. einen Mitgliedsbeitrag für Altersgruppe 18 bis 35 Jahre (sofern nicht Auszubildender oder Studierender) mit ~ 20% Nachlass (Einzelmitgliedschaft 1150 € bzw. Startjahr 800 €) einzuführen sowie Angebote für Unternehmen und Firmen im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliedschaft z.B. als Firmensportgruppe auszuarbeiten, und eine Greenfee-Reduktion für Jugendliche bis 18 Jahre bzw. Studierende/Auszubildende gegen Nachweis auf 50 % werden begrüßt.

12. Zukunft Escheberg

Bevor Dr. Spallek den TOP erläutert, betont unser Verpächter Ph. von der Malsburg in einer kurzen Wortmeldung nochmal seine Unterstützung für den Club und beim Golfspielbetrieb in Escheberg, u.a. mit der Installation der PV-Anlage und dem Wegebau und weiteren Maßnahmen. Er begrüßt die vielen Vorhaben des Vorstands wie auch die Unterstützung mehrerer Sponsoren, die aus seiner Sicht mehr als deutlich machen, dass es in Escheberg weiter aufwärts geht und die Gerüchte einer drohenden Insolvenz nicht zutreffen dran ist. Er fordert alle Mitglieder auf, solchen Gerüchten entgegenzutreten und vielmehr auf die Chancen hinzuweisen, die sich mit der Ablösung der Betreiber-GmbH ergeben haben.

Der wiedergewählte Präsident beginnt den TOP mit dem erneuten Hinweis, dass sich Platz und Anlage seit der Übernahme in unserer eigenen Verantwortung befinden. Anscheinend ist das aber noch nicht jedem Mitglied auch bewusst. Er bittet eindringlich um mehr tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder für den nach wie vor ausschließlich ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstand und um weniger Einfordern von Dienstleistungen wie es bei der früheren Betreiber-GmbH noch notwendig war. Konstruktive Kritik ist im Vorstand immer willkommen, aber Forderungen mit einer Formulierung wie „Ihr müsst mal...“ können gerne unterbleiben. Es wird die Unterstützung von jedem einzelnen Mitglied im Sinne des Vereinsinteresses gebraucht, z.B. bei der Mitgliederwerbung und –gewinnung, durch Hilfe bei Golferlebnistagen, Schnupperkursen, Newcomer Turnieren und auch bei der weiteren Suche nach Sponsoren zur Steigerung der Werbeeinnahmen. Notwendig ist auch Mithilfe aller bei der kontinuierlichen Sauberhaltung der Anlage und des Clubhausumfeldes sowie bei der Instandhaltung des Wildzaunes oder Freischneiden der Markierungen und bei den notwendigen Maßnahmen um z.B. die Bewässerungsanlage im Herbst winterfest zu machen bzw., die Teiche zu sanieren.

Um diese Arbeiten besser koordinieren zu können, werden zukünftig Arbeitsgruppen (AG) gebildet, die mit dem Vorstand in ihren Schwerpunkten zusammenarbeiten. Als Koordinatoren haben sich bereit erklärt für eine AG Golfanlage Gerd Meuler und Rudolf Lotter, für die AG Öffentlichkeitsarbeit Torsten Waskow, für die AG Datenschutz und IT-Struktur Petra Röhl und für die AG Jubiläum Rolf Roßbach. In bewährter Weise weitergeführt wird die AG Golf und Natur durch M. Pflüger. Interessenten, die eine AG unterstützen und mithelfen wollen, können ab sofort sich mit den Koordinatoren in Verbindung setzen.

Eine Empfehlung von LEADGOLF ist die Überlegung zu mehr Online-Aktivitäten, z.B. zur Einführung von online Buchungssystem für Startzeiten. Der Hintergrund dabei ist einerseits die Notwendigkeit, genaue betriebswirtschaftliche Daten zu erhalten, wann die Anlage wie ausgelastet ist um andererseits damit eine Möglichkeit zu haben, den Platz in weniger stark bespielten Zeiten für Greenfee Spieler attraktiv machen, z.B. durch zeitnahe Online-Angebote.

Dr. Spallek weist auf die Notwendigkeit hin, sich auch besser mit den lokalen Vereinen in Zierenberg und Umgebung zu verknüpfen, z.B. durch Kooperation mit Vereinen und Angebote für Verein-Events wie Schnuppergolfer oder ein Golfturnier auf dem 4 Loch-Übungsplatz. Ein gemeinsames Auftreten für den Golfclub bei Öffentlichkeitsveranstaltungen ist dazu ebenso notwendig, z.B. durch einen Informationsstand bei der 24-Stundenwanderung Habichtswaldsteig am 27/28.09.24 mit dem Start- und Ziel Marktplatz Zierenberg (Helfer willkommen). Weitere Vorhaben sind eine Verknüpfung der Golfanlage über die GrimmHeimat Nordhessen und ggf. mit der FamilienApp Hessen der hessischen Landesregierung.

R. Roßbach informiert über die in Planung befindlichen Turniervorhaben für 2025. Erstmals sollen im Juni 25 erstmals die Deutschen Zollmeisterschaften im Golf in Escheberg ausgetragen werden. Bei den deutschen Zollmeisterschaften in verschiedenen Sportarten wie Leichtathletik und Ballsportarten waren in 2024 in Baunatal über 2000 Teilnehmer am Start, allerdings noch ohne ein Golfturnier.

Neben der Weiterführung der bewährten Sponsorenturniere mit GolfHouse und Samsonite wird es in 2025 eine neue und attraktive 9-Loch After-Work Turnierserie mit Unterstützung des Porsche-Zentrums Kassel geben. Aber auch in diesem Jahr wird es schon eine Turnierunterstützung durch Porsche geben.

Dr. Spallek schließt die Versammlung mit dem nochmaligen Hinweis, dass unser Verein nicht insolvent ist und es nach wie vor weiter aufwärts geht. Allerdings ist dafür noch Geduld und die Mithilfe aller Mitglieder erforderlich, um die Einnahmesituation weiter zu verbessern um mehr finanzielle Spielräume zu schaffen. Er betont nochmals, dass die Ablösung der Betreiber-GmbH dringend notwendig gewesen ist, damit die Golfanlage in Escheberg überhaupt überleben konnte. Der Platzzustand spricht mittlerweile für sich und umso mehr fordert der Präsident auch alle Mitglieder nochmals auf, sich gemeinsam für Escheberg und den Golfclub stark zu machen! Mittlerweile kann und muss man in Escheberg aber nicht nur golfen, sondern man sollte auch Mitglied werden.

Der Präsident bedankt sich abschließend bei allen Anwesenden für die intensiven Diskussionen und beendet die Sitzung um 22.00 Uhr.

H. Schmidt - Schriftführer

Dr. Spallek – Präsident